







Konkordie wurde das Befehlen dieses Königs und die Berechtigung der Fürstbischöfe...  
- Leipzig, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

### See- und Marine.

- Königlich preussische Marine. Veränderungen in der Aufstellung...  
- Königsberg, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

Inf. 1. Aufgebots, Stoll, Lt. der Inf. des Inf.-Regts. 65 (Görlitz),...  
- Königsberg, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

### Schiffahrts-Nachrichten.

- Norddeutscher Lloyd. Bremen 22. Aug. in Singapore abgeht...  
- Hamburg, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

Gelogenheit ein fies geschlossenes Gefängnis...  
- Königsberg, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

### Standesamt.

- Halle (Süd), Steinweg 22. Meldungen vom 22. August 1904.  
- Königsberg, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

### Wissenschaft, Kunst und Theater.

- Der zweite internationale Philologenkongress wird in diesem Jahre in Genf vom 4. bis 8. September stattfinden.  
- Königsberg, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

### Sport und Jagd.

- Die erste deutsche Gauschafferei. Mit dem Schützen in Affenberg wird mit Anfang November a. e. die erste öffentliche...  
- Königsberg, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

### Gerichtszeitung.

- 2. Halle, 23. August. (Ferien-Strafammer.) Aus den Gerichtsverhandlungen, durch welche unsere Stadt im Frühjahre...  
- Königsberg, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

- Halle (Nord), Burgstraße 38. Meldungen vom 22. August 1904.  
- Königsberg, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

### Fremdenliste.

- Hotel zur Stadt Hamburg. Herr Herr von Malchow aus Halle...  
- Königsberg, 2. Aug. (16. deutscher Philanthropentag.)  
- Oberhausen, 2. Aug. (Eranb.) Das bismarckische Kaiserliche...

# Rabatt-Spar-Verein Halle a. S., eingetr. Verein.

Freitag, den 26. August cr., abends 9 Uhr:

## Außerordentliche Mitglieder-Versammlung

in der Kaiser Wilhelms-Halle, Neue Promenade.

### Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Erweiterung unseres Spar-Systems und besgl. über einen Nachtrag zur Geschäftsordnung.
2. Bericht über den Verbandstag der deutschen Rabatt-Spar-Vereine in Hannover und Beschlussfassung über Beitritt zu dem Verband. [1985]
3. Mitteilung wegen Abrechnung der eingelieferten Markenumschläge.
4. Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

# Bad Wittekind \* Wintergarten

nachmittags 4 Uhr.

abends 8 Uhr.

Mittwoch, den 24. August

## Zwei grosse Militär-Konzerte

der gesamten Kapelle des 8. Regim. Inf.-Regts. Nr. 175, Grandenz. Königl. Musikdir. L. Kohl.

Alteutsche Vereinsmusik.

wird auf den extra für die Kapelle gebrachten altpreußischen Instrumenten ausgeführt.  
Entree 50 Pfa., im Vorverkauf 40 Pfa. bei Herrn Steinbrecher & Jasper und in den Konzert-Lokalitäten. [1200]

Carl Rohde.

Herm. Kahl.

Sämtliche Wittekind-Abonnements haben Gültigkeit.

# Zuntz Kaffee

Nur in Paketen mit Autdruck .....  
A. Zuntz sel. Wwe., Kgl. etc. Hoflieferant.

Bonn \* Berlin \* Hamburg.

## Caramelisierte und heilglasierte Röstung

à Mk. 1.-, 1.20, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2.- per 1/2 Kilo. [0852]

Käuflich in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.

## Hans-Bier,

in der heißen Jahreszeit leichtes, erfrischendes Getränk,  
empfiehlt à Flasche 6 Pfa.

Freybergs Brauerei. [1340]



## Wratzke & Steiger

Hoflieferanten [1092]  
Juweliere und Edelschmiede  
Königl. Griech. Hoflieferanten. Halle a. S., Poststr. 8.

## Walhalla-Theater.

# Konorah

muß man [2078]  
gesehen haben!

## Apollo-Theater.

# Letzte Woche Steidl-Sänger.

Anfang 8 Uhr.  
Bisverkauf in den bekannten  
Geschäften. [2079]

## Auswärtige Theater.

Mittwoch, den 24. August 1904.  
Leipzig (Neues Theater): Spitzigen  
auf Laaris.  
Leipzig (Altes Theater): Nole Bernd.

## Zoolog. Garten.

Mittwoch, den 24. August  
nachmittags. [2104]  
Gr. Militär-Konzert  
(66er, Sgt. Mus.-Dir. O. Wiegert).

## C.W. Trothe

Optisches Institut,  
Ecke Leipzigerstr. u. Promenade.  
— Gegründet 1816. —

Vakuum-Einrichtungen,  
Chamotteleiste, Gr. Märkerstr. 28.  
[2000]

Spezial-Geschäft

Photograph. Apparate  
und Bedarfsartikel  
liefert  
**Max Wergien,**  
4 Neuhäuser 4. [1116]  
Ferauf 1840.

nach Uebereinkunft.

Feinbr. 2166. Gewährbet 1849.

**W. Tornau,**  
Büchsenmacher, Zeipzigerstr. 98,  
Jagdapparatur-Geschäft ersten Ranges  
empfiehlt [1616]

|                            |                                  |
|----------------------------|----------------------------------|
| Jagdgewehre von 36-300 Mk. | Wasserf. Jagdmäntel v. 10-30 Mk. |
| Drillinge " 125-450 "      | Jagdtoppen " 3-15 "              |
| Winteln " 2-25 "           | Samenbän " 2-12 "                |
| Reisbäl " 4-75 "           | Jagdschuhe " 15-25 "             |
| Felchings " 6-45 "         | Jagdhüte " 2-6 "                 |

Reisbäl und Jagdsäcken von 2-15 Mk.  
Füßnerpatronen, mit tauchlosem Pulver geladen, in lange der  
Vorrat reicht, 100 Stück 7 Mk., mit Schwarzpulver 100 Stück 6 Mk.

**Briketts pro Zentner 60 Pfg.**  
**Presssteine pro 1000 Stück 12,00 Mk.**  
orientiert in heizkräftigster Qualität frei Gelass zu ebener  
Erde oder Koller bei promptester Bedienung [2083]

Hallesches Kohlenwerk,  
G. m. b. H.,  
Brüderstr. II, Tel. 782.

## Keine Klagen mehr von Seiten der Nachbarschaft!

# Flugaschefänger

Neu! „Patent Müller“. Neu!  
Glänzend bewährt. \* Offerten kostenlos. [1033]

Arno Müller, Ingenieur, Leipzig-Schl.

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzalkalk),  
bester Bau- u. Düngefall (10 000 kg ca. 120 hl Fass), fow. Staubfall,  
staufrecht u. stauffeimecht orientieren zu billigen Tagespreisen die  
Vereinigten Steinen-Schraplauer Kalkwerke von R. Schrader,  
Salze a. E. Komptoir: Alte Promenade 1a. [1115]

## 2. Etage

meines Hauses  
**Große Steinstraße 19**  
ist sofort anderweitig zu vermieten. Näheres im Privat-Bureau  
Große Steinstraße 19 zu erfragen. [1486]

Geh. Kommerzienrat Lehmann.

Sür die Inserate verantwortlich: Paul Kerken, Halle a. S.

**Gebr. Beshmann,**  
Halle S., Gr. Steinstrasse 79.  
Fernsprecher 540.

Möbelfabrik und Atelier  
für  
moderne Innen-Dekoration.  
Spezialität: Braufausstattungen  
in jeder Preislage. [1878]

Lieferung franko durch eigene Geschirre.  
Musterbücher stehen gern zu Diensten.

Ältestes Nachrichten-Bureau Deutschlands  
Gegründet 1857

Liefert aus sämtlichen Zeitungen der Welt  
Original-Ausschnitte über jeden  
gewünschten Gegenstand  
in Pauschal- und Stück-  
Abrechnung

Der Argus  
ist Grundsatzbuch,  
Kunstler, Schriftführer,  
Geldverw., Kaufmann, etc. etc.  
unentbehrlich. Prospekt auf Wunsch

**ARGUS Nachrichten-Bureau**  
**Max Karfunkel.**  
Berlin.N.37.  
Schönhauser Allee 182 Colosseum  
am Schönhauser Chor.

**Offertiere zu Fabrikpreisen:**

|   |                 |
|---|-----------------|
| Pa. Getreidefäcke, 2 Hbd. schwarz, . . . . .  | M. 9.- pro Dbd. |
| Pferde-fenise Arbeiter-schlafbedcken, garant. |                 |
| reine Wolle . . . . .                         | 2,90 " Stück    |
| mit Leinen gefüttert . . . . .                | 4,90 " "        |
| Wasserdichte Regenbedcken . . . . .           | 4,90 " "        |
| Eckband . . . . .                             | 7/8 M. 47 Pfg.  |

Alle Artikel werden billig  
Direkter Bezug, als von den landw. Verkaufsstellen.

**Fritz Zirckenbach, Halle a. S.,**  
Gäde-, Planen- und Dedden-Fabrik, [1812]  
Magdeburgerstr. 67, direkt am Bahnhof. — Fernspr. 2193.

**Berechtigte Landw. Sehne Marienberg**  
mit Realabteilung zu Helmstedt.

Beginn des Winterhalbjahres: 18. Oktober. Neiseergebnis d.  
Landwirtschaftsschule (nur Französl.) u. d. Realabtlg. (Stang. u.  
Engl.) — Al. VI.—I Jahr. Ausfuss — Berechtigung zum ein-  
jährl. Dienst. Landwirtschaftliche Schule (ohne fremde Sprachen)  
Al. 3-1 mit je behälfr. Kurs. Abgangsprüfung an allen Abteilg.  
Osten u. West. In den Al. III.—II d. Landwirtschaftsschule u. d.  
Klassen der Landwirtschaftl. Schule beginnt i. Herbst neuer Kursus.  
Weitere Ausf. d. d. Direktor: Prof. Dr. Kremp. [2098]

Korb- u. Kinderwagenhandlung  
Obere Leipziger-  
str. 45  
im Hause  
„Stadt Berlin“.  
Großes Spezial-  
geschäft in  
Kinderwagen,  
Kinderwagen von  
14 M. an, Kinder-  
speiswagen von 5 M. an. Bei  
Bereitstellung auf Kinderwagen, 10 Pros-  
pekt alle abnd. Eltern's Brosch. (Rabatt  
2101)

**K. Ritter's bekanntes  
Naturheilverfahren**  
ohne Berührung  
Motorinstr. 5, 8-11 V., 1-4,  
6-7 A., Sonntag v. 9-11.  
[2091]

**Meerschäum- und  
Bernsteinspitzen**  
i. Ein. empficht in best. Qualität  
von 1,00-24,00 Mark

**41 Ernst Karras Jun.,**  
Leipzigerstr. 4. [2090]

**Singuler Hausstrunk**  
ist das  
**Gansbier in Flaschen**  
à 6 Pfg.  
**Export-Doppelbier**  
in Flaschen à 10 Pfg., von  
**Heinrich Müller's Ww.,**  
**Schwemme-Brauerei,**  
Fernsprecher 2649. [0051]

Mit 1 Beilage.



Halleische Nachrichten.

Halle a. S., 23. August.

Handwerk und Mittelstand.

Der 3. August 1904 ist ein Tag, der sich als ein Tag der großen Ereignisse in der Geschichte der Stadt Halle a. S. einzeichnen wird. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

an die zukünftige Aufstufung der Handwerker und Mittelständler. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Am Abend des 3. August wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten. In der ersten Hälfte des Tages wird die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler abgehalten...

Die Reichshauptstadt Halle a. S. wird durch die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler...

Die Reichshauptstadt Halle a. S. wird durch die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler...

Die Reichshauptstadt Halle a. S. wird durch die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler...

Die Reichshauptstadt Halle a. S. wird durch die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler...

Die Reichshauptstadt Halle a. S. wird durch die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler...

Die Reichshauptstadt Halle a. S. wird durch die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler...

Die Reichshauptstadt Halle a. S. wird durch die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler...

Die Reichshauptstadt Halle a. S. wird durch die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler...

Die Reichshauptstadt Halle a. S. wird durch die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler...

Die Reichshauptstadt Halle a. S. wird durch die große Versammlung der Handwerker und Mittelständler...



In einer Vollständigkeit übergegangen, wie sie bei den bisherigen Feuerversicherungen kaum erreicht wurde. Am 15. August, dem offiziellen Schlußtermin für die Anmeldungen, waren einige 60 Firmen gemeldet, und auch jetzt noch laufen täglich Anfragen und Anmeldungen.

**Prinzessin Ghimato's neue Ehe.** Am 11. die Prinzessin Ghimato, die Gattin des Zigeunersprinzen Alois, wieder in den Hafen einer neuen Ehe eingelaufen. Die Trauung der vielgenannten Frau mit dem Kommodore Guillermo Marzolo, der vor kurzem auf einer Reise kennen lernte, hat in London stattgefunden. Der Hochzeit überreichte die Vertreter der Staatsliga 10000 Marzolo unter der Bedingung, daß dieser ein Dokument unterschreibe, in dem er die Ehrengewalt aller Veröffentlichungen im gegenüber entbiete. Das neuvermählte Paar wird seine Heiratwohnen in Paris verbringen. Die junge Frau Marzolo ist reichlich mit Geldmitteln versehen, jedoch ist neuer Ehe keine Rede bei der Ghimato nicht wieder aufzunehmen nötig hat.

**Wohr- und Selbstmordverbrechen.** In Frankfurt a. M. wurde am Montag früh kurz vor 9 Uhr auf der Sodenhäuser Seite der oberen Mainbrücke der 19jährige Schneidergeselle Adolf Holz beim Gehen, ein 20jähriges Dienstmädchen, zu erschlagen, das Mädchen wurde durch drei Mörderbrosche sofort am Kopf getroffen. Sierack verurteilte Holz sich selbst zu erschlagen, als ihm dies aber nicht gelang, führte er sich in den Main, wurde jedoch von Passanten herausgehoben und der Polizei übergeben.

**22 Verhaftungen.** In der Nacht vom 22. auf den 23. August wurde folgende Liste gefangen in der Oststadt vor dem (militärischen) verhaftet Oberamt (Wachenheim) Großreiser aus, wodurch 22 Gewände eingezogen wurden.

**Die vierfache Schenkung.** Die elegante englische Herrenwelt ist in Aufregung, man stelle sich vor, daß König Edward, der sonst umgebende Prunk der Mode bei den Games mit einer vierfachen Schenkung in die Öffentlichkeit getreten ist. Statt der doppelten Felle, die bis jetzt als „dormer cri“ der Normenzeit galt, hatte die königliche Hofe zwei Fellen vorn und zwei hinten, was die das Aussehen eines sehr hübschen vierfachen Fellschmucks gibt. Man muß sich aber nicht wundern, wenn die dem königlichen Zuge nur noch „dormer cri“ folgen trägt, müßten alle Londoner Gentleman, wenn sie als Leute von Geschmack angesehen werden wollen, die Weine in die „dormer cri“ hineinsetzen.

**35 000 Verlenen in einem Jahr „vermählt“.** Die Zahl der Verlenen, die alljährlich in dem bunten Strom der Londoner Lebens veränderungen, hat in London im vergangenen Jahre 35 413 Verlenen als „vermählt“ gemeldet und 17 326 als „geheiratet“. Die gewaltige Differenz zwischen diesen beiden Zahlen spricht durch die große Zahl von 16 087 Verlenen, über die man keine mehr erhalten, erschließen kann, daß die Verlenen und Trauungen ungleichmäßig sind. Diese Verlenen sind entweder in den geringsten Schluß der Großstadt für das Verheiratete worden oder sie haben sich wegen wichtigeren Zeiten in Verleihen und Schlußpunkte unaufrindbar verzogen. An Entwürfen und ähnlichen Verleihen wurden 14 000 Fälle registriert.

**Gesellen Verleihen.** In der Nacht vom 22. auf den 23. August ist, wie oben berichtet wird, während einer der letzten Nächte ein seltener Scherz mit Reliquien der heiligen Maria geschehen worden. Der Diebstahl hat in der Stadt das größte Aufsehen erregt.

**Eine Wittwa aus Gieselsdorf wird der „Schiff-Reg.“** aus Bayreuth (Oberfranken) berichtet. Eine blühende Gieselsdörferin stellte sich am Donnerstagabend in der Wohnung des Arbeiters Karl Waplan zu Bayreuth. Dieser lebte mit seiner Ehefrau in sehr unglücklicher Ehe. Als er nach längerer Abwesenheit am vergangenen Donnerstag unter der Wohnung betrat, traf er dort den Arbeiter Waplan, der sich als Wittwa aus Gieselsdorf zu Bayreuth zu reden, führte er über die Wohnungslosen her, nach ihm zuerst das rechte Auge aus und verlegte ihm daraufhin 10 Wesselfische in den Kopf und etwa fünf bis sechs Fische in den Hinterkopf. Waplan brach und laut aufschreiend brach zusammen und wurde in die Wohnung getragen. Auf das Gesicht eilte die Schwerküste des Gieselsdörfers hinzu, welche der Wittwa ebenfalls mit dem gefährlichen Instrument am ganzen Körper verlegte. Daraufhin führte er über seine Frau her und nach ihm ebenfalls mehrere Male in den Kopf und Hinterkopf. Nachdem die Wittwa sich in die Wohnung zurückgezogen hatte, wurde sie von dem Arbeiter Waplan in die Wohnung gebracht. Die Wittwa wurde bereits erlegen. während sich die übrigen außer Lebensgefahr befinden.

**Feuersbrünste.** Das Landwehrkolonnen bei München ist am Sonntag zum größten Teil durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beläuft sich auf ca. 400 000 Mark. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. — In Samptardenerstraße ein heftiger Brand die Heizkammer der Firma Angene & Brewe vollkommen. Der Schaden beträgt über 250 000 Lire. — In der Oststadt Espetro bei Livorno sind 50 Häuser abgebrannt, so daß die dortige Bevölkerung obdachlos geworden ist.

**Ein schwerer Motorrad-Unfall** wird aus Brüssel gemeldet: Mehrere, ein bekannter Baumunternehmer in Plantenberg, der nachts auf einem Motorrad von Brügge heimkehrte, wurde von seinem ebenfalls auf einem Motorrad auf die Straße nach ihm ausgehenden Sohne im Dunkel angefahren. Der Sohn schloß demnach sofort die Augen und wurde sofort getötet, der Sohn selbst verlor die Besinnung.

**Regen in Desterreich.** Seit Sonntag nachmittag ist in ganz Desterreich-ungarn ein vollständiges Witterungswechsel eingetreten. Es regnet fortwährend, die Temperatur ist gesunken.

**Wittische und Anstreicher.** Aus Paris wird gemeldet: Die Straße in St. Roi (Departement Aube) wurde infolge Witterungswechsel angefüllt. Ein Feuererlöser hat die Straße mit Wasser, mangels keine nennenswerte Öffne bringen. — Aber die Insel Jersey ist getrieben ein gemaltiger Wolkenbruch niedergegangen, der die Ernte größtenteils zerstört. Der Schaden ist beträchtlich.

**Der chemische Sanitäts-Inspektions-Rat.** der in Deutsch-Schwabenland sich betätigt, hat seine Vorschläge zu schulen kommen ließ, die die „Kaiser-Reg.“ melden, nach dem B. M. an als Bureauausweise bei der Hof. Gewerbeinspektion zu sich beschaffig gewesen. Als die ungenügenden Nachrichten über ihn bekannt geworden waren, wurde Hofrat am Montag früh aus seiner Stellung entlassen.

**Brandstifter.** Aus Weiburg, 23. August, wird gemeldet: Die Eigentümer der kürzlich niedergebrannten Cellulose-Fabrik, wobei vier Arbeiter verbrannt und ein fünftes seinen Brandwunden noch tragfähig erlegen ist, Edward Hirsjmann und Sohn, wurden unter dem Verdacht, die Fabrik in Brand gesetzt zu haben, verhaftet.

**Fortwährender Verbrechen.** Auf der Kaiserwälder Gasse bei Berlin wurde ein Wanderschiff, welches er sich von einem Reisenden mit fruchtbarer Fruchtbarkeit übergeben, angezündet und verbrannt. Der Täter ist entflohen.

**Gewalttätigkeit in Krefeld.** Man meldet von dort: Bei Renovierung der Fassade des künftigen Reichsgerichts erfolgte ein Verleihen infolge Brandes der Durchbohr. Die Arbeiter trugen in die Zelle, sie trugen mehr oder minder schwere Verletzungen davon.

### Wetterbericht.

**W. Wapleburg, 23. August.**  
**Vorwöchentliches Wetter am 22. August:** Wollig, windig, kühl, viel Regen.  
**Vorwöchentliches Wetter am 25. August:** Fortdauer des kalten regnerischen Wetters.

**7. August, 0 Uhr 40 Min. vorm.** Das Maximum (auf 767 mm) liegt über dem Ozean, das Minimum (auf 751 mm) über Oberitalien, Italien und (unter 755 mm) über Syrien. In Deutschland fällt, ziemlich kräftig, Regen und Wind hat sich gegen Südwest gewendet, hinter ihm Westen Nordwesten. Deutsche Gewarte.

### Seite Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

**Rebersburg, 23. Aug.** Durch Tages-Befehl des Kaisers vom 22. d. Mts. sind 2009 Junker zu Offizieren befördert worden.

**Paris, 23. Aug. Der „Matin“** meldet aus Marseille: Infolge des Ausstandes in der Handelsmarine hat der Seeräufel in Loulou Befehl erhalten, vier Transportschiffe zur Sicherung des Rohrzucker mit Ägier und Tunis auszurüsten.

**Marseille, 23. Aug.** Heute früh wurde auf dem Quai, dem Tod und den Morden allgemein die Arbeit eingestellt. Alle Arbeiter haben gleichfalls die Arbeit niedergelegt; familiäre Berufen sind geschlossen.

**London, 23. Aug.** Heute wird aus Wafsa vom 17. d. Mts. gemeldet: Die Verhandlungen mit den Arabern in der letzten Beziehung fort. Zwei seit einem Jahre gefangen gehaltenen Engländer wurden freigelassen. Den Aufenthalt des Dalal-Sama will man nicht kennen.

**Cambridge, 23. Aug.** Die hiesige Universität ernannte gestern zu Ehren-Doktoren die deutschen Professoren Dr. H. Müller, Chemiker in Heidelberg, Eugler, Botaniker in Berlin, v. Groth, Mineraloge in München, Koffel, Physiologe in Heidelberg.

**St. John (Neu-Schottland), 23. Aug.** Das englische Kanonenboot „Colombine“ ist in der Greenbay auf einen Felsen aufgefahren und wird wahrscheinlich vollständig wrad werden.

### Börsen- und Handelsteil.

Wien, 23. August.

—y. Aus dem Bericht des Vorstandes des Kaiser-Eisen- und Stahlwerks über die 2. H. 23. 04, folgende Mitteilung hervor: Das Jahr 1903/04, das die erste Periode des Betriebes abschließt, ermöglicht die Darstellung des Geschäftsergebnisses hinsichtlich des Betriebes ein Betriebsergebnis ermittelt, der nach Abschreibungen im Vorjahre und nach Restverteilung von 100 000 M. die Verteilung einer um 1% höheren Dividende bei außerdem reichlichen Zuwendungen an verschiedene Fonds, im weiteren aber auch die Überweisung eines Betrages von 90 537 M. auf neue Rechnung geseht. Der Betriebsergebnis stellt sich auf 1 101 322 M. (gegen 1 083 322 M. 1. H.) und erhöht sich nach Eingehung von 81 315 M. (Gewinnvortrag aus dem Vorjahre auf 1 182 637 M. (1 112 701 M. 1. H.). Hierzu gehen ab in Summa 797 100 M. Es verbleibt ein Reingewinn von 385 537 Mark (389 972 M. 1. H.), aus welchem die Verteilung von 6% Dividende (7%) vorgeschlagen wird, 60 837 M. Restverteilung, was die Erhöhung des Aktienkapitals um 2 000 000 M. beantragt werden. Wir behalten uns eine noch eingehendere Begründung dieses Antrages für die Generalversammlung vor. Im laufenden Geschäftsjahre sind wir bis jetzt sehr zufrieden und legen die Hoffnung auf ein weiteres befriedigendes Ergebnis.

—y. Infolge des Rückganges sind in den Spinnfabriken Desterreich-ungarns derzeitige Betriebsbeschränkungen vorgenommen worden, daß etwa 5000 Arbeiter entlassen werden müßten.

—y. Die Dampfseil- und Seilometer-Fabrik vorm. H. Wisse & Co. in Braunauverge erhielt einen Auftrag auf einen großen Behälter für die Seilwerke in Wien von 24 Mill. M. 240000 Mark für die Auftragsleistung der Gesellschaft für 2 200 000 M. (2. H. 23.).

—y. Die Münchner „N. Z.“ erfahren hat, ist die Kaiserliche Generaldirektion des Reichs, zur Zeit (speziell in der elektrotechnischen Abteilung) sehr kurz bedrängt. Das Material des Geschäftsjahres 1903/04, das bekanntlich mit dem 30. September des hiesigen Monats schließt, ist im wesentlichen noch nicht abgerechnet. Eine genaue Angabe wegen einer anderen Dividende läßt sich erst nach Feststellung der sämtlich umlaufenden Quantitäten machen.

—y. Der nachfolgende der Wiener Staatsbahnen-Bericht vorgelegte Jahresabrechnung der Gesellschaft ergibt der „N. Z. 3.“ zufolge einen Reingewinn von 315 17 M. (gegen 217 180 M. 1. H.). Nach 130 525 M. (75 398 M.) Abschreibungen und Rückstellungen von 24 443 M. (10) zur getriebenen Verleihen resultiert eine Dividende auf das 1,5 Mill. M. (betragende Aktienkapital) verteilt 11 006 M. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

—y. In der nächsten Woche wird im Generalrat der Desterreich-ungarnischen Bank über die Lage des Geldmarktes referiert werden, doch ist trotz starken ungarischen Geldbedarfes eine Erhöhung des Bankkapitals nicht beabsichtigt.

—y. In einer Sitzung des Aufsichtsrates der Desterreichischen Eisenbahnverkehrs-Aktiengesellschaft über die Vorarbeiten über die Geschäftsergebnisse des ersten Semesters 1904. Obwohl das Ergebnis wie die Beschäftigung für die nächsten Monate konnten als günstig bezeichnet werden. Des weiteren wurde ein Angebot der künftigen hiesigen Verwaltung vorgelegt betreffs Übernahme nach Maßstab der 17 512 000 Quadratmetern des hiesigen Reichs-Verkehrs, die sich auf einen Betrag von 100 Millionen bei den Ostbahnen, Reudorf, Semelowitz und Altkammer nicht Erwerbung der Verleihen von circa 1750 Hektar einschließlich aller darin etwa vorhandenen Positionen sowie des darauf befindlichen Holz, beim Waldbestandes. Es wurde seitens des Aufsichtsrates der Gesellschaft beschlossen, in Übereinstimmung mit einem unter Führung der Bank für Handel und Industrie bestehenden Konjunktur in der vorliegenden Angebots genutzte Bedingungen zu erfüllen, nämlich während der bis zum 17. August 1906 gültigen Optionsdauer jene schloßender durch Wiederbringung von mindestens drei Vierteljahr zu unterziehen. Zum Zweck der Verteilung der hierfür erforderlichen Beiträge und derjenigen Mittel, welche die jährliche Ausübung jenes Options-rechtes sicherstellen, wurde beschlossen, daß auf den 15. September dieses Jahres zu berufenden Generalversammlung die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft um 5 Millionen M. auf 25 Millionen M. vorzuschlagen. Ein Konjunktur hat sich ergeben, von 1850 Millionen M. 3 Millionen M. 1924/25. Es ist übernehmend mit der Verpflichtung, dieselben zum Kurse von 138% der Aktien im Verhältnis von 5 zu 1 zum Bezuge anzubieten. Die restliche eine Million Aktien soll der Bank für Handel und Industrie zum gleichen Kurse von 132% als Einlage dafür überlassen werden, daß die der Desterreichischen Eisenbahnverkehrs-Aktiengesellschaft, die Bank einmündig, über ein zur zutreffende Beteiligung an genannter Option zu günstigen Bedingungen zu verfügen.

—y. In Bezug auf die Interessen-Gemeinschaft Österreichischer Schiffe-Adhären Hütten-Berlin schreibt die „N. Z.“: Der Gedanke der Vereinigung größerer Montanunternehmen in Rheinland und Westfalen dürfte voraussichtlich noch weitere Fortschritte machen. Die Realisierung, die sich für die meisten größeren Hütten-gesellschaften aus den Bestimmungen des Syndikatsvertrages über den Selbstverbrauch an Kohlen bei den großen Hüttenwerken ergeben haben, waren bei Vereinbarung der neuen Syndikatsbedingungen in ihren praktischen Folgen nicht annähernd voraus-zusehen; sie sind aber von so großer Tragweite, daß unter den obwaltenden Umständen die Realisierung der Vereinigung der Hüttenwerken von Hüttenwerken an größere Bergbau-Gesellschaften mehr oder minder wahrscheinlich sein dürfte.

—y. Der „Frankf. Ztg.“ wird aus Wien-Post gemeldet: Der Reichstag habe sich weiter befaßt, indem die Kaiserliche Reichs-Gesellschaft erhebliche Preisreduzierungen für Eisenplatten und Konstruktionsmaterial vornahm. Dieser Befehl die gegen den Stahl- und Eisenwaren-Produzenten Vereinigung (Stahl- und Eisenwaren-Produzenten Vereinigung) alle Preisreduzierungen nicht nur den Preisreduzierungen des Stahlwerks, sondern auch ganz allgemein zu. Das Stahlwerk hat in den letzten Jahren einen Preis von 1 100 000 M. im Monat und 1 190 730 M. im Juli 1903.

—y. Wien, 10. Aug. Der Saatenhandelsbericht vom 10. August stellt fest, daß eine Mägenre der Saaten und Futtergewächse infolge der Dürre unabweisbar sei, welche auch den Ernteertrag von Weizen, Gerste und namentlich von Hafer infolge der Mägenre qualitativ bedeutend gesenkt habe.

—y. Die Desterreichische Bergwerks-Verwaltung hat die Gesellschaft für die Bergwerke in der Gegend von Wien im Monat und 1 190 730 M. im Juli 1903.

—y. Nach einer Wien-Post Meldung der „Frankf. Ztg.“ erregt die Befehl der Reichs-Gesellschaft für die Bergwerke infolge von 8 Millionen Dollars der Ginecanti Komiten und Dayton Bahn Aufsehen, indem dieselbe einseitig die Produktion und Speise 18% teurer. Finanziert wurde das Geschäft durch das Bankhaus Solis und Gompau.

—y. Die Spanisch-amerikanische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.

—y. Die Desterreichische Eisenbahn-Gesellschaft hat die Befehle von 40 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen im Juli.





